

touring *my* Home

Sonderheft

#02/2025



Wohnqualität drinnen und draussen

**JETZT
ANMELDEN!**
**DER WEG ZUR
TRAUMKÜCHE**
Kostenlose
Infoabende —4

ENERGIE: Diese Gesetze sollten Sie kennen

DRAUSSEN: Die Sommer werden heisser – so überlebt Ihr Garten

UNTERHALT: Mit diesen Tipps bleibt Ihr Gebäude dicht

**TCS Home: Die beste Pannenhilfe
für Ihr Eigenheim.**

Jetzt mit 25 % Rabatt für Mitglieder.

Mehr Infos—Seite 34



DIE UMWELTSCHONENDE ALTERNATIVE.

Für dein Daheim und unsere Umwelt: Mit über 2000 Produkten
macht's dir Oecoplan einfach, eine gute Wahl zu treffen.



oecoplan



EMPFEHLT
oecoplan

JUMBO

Editorial ■ Wissen, was kommt – planen, was bleibt

Viele Dinge verlieren ihren Reiz, wenn man sie erst einmal besitzt. Auf Wohneigentum trifft das erwiesenermassen nicht zu. Laut aktueller Immo-Barometer-Umfrage von Wüest Partner sind 99 % aller Eigentümerinnen und Eigentümer mit ihrer Wohnsituation zufrieden – und dies ist seit Jahren gleichbleibend. Trotzdem drückt heute der Schuh an Stellen, die früher kaum Thema waren: Die gestiegenen Energiepreise belasten das Haushaltsbudget, gesetzliche Vorgaben machen Sanierungen sowie Heizungsersatz komplizierter und die hohe Bevölkerungsdichte hat zu mehr Lärmklagen geführt.

Wohneigentum ist also komplexer geworden und erfordert heute mehr Wissen von allen Beteiligten. In dieser Ausgabe bieten wir Ihnen zu vielen Fragen Hilfestellung – denn wer sich frühzeitig mit den gesetzlichen Anforderungen, Fördermassnahmen und technischen Möglichkeiten auseinandersetzt, erhält Handlungsspielraum. Das führt nicht nur zu besseren, sondern oftmals auch zu kostengünstigeren Lösungen. Wir wünschen Ihnen viel Freude und jede Menge Inspiration auf den folgenden Seiten.

Herzliche Grüsse



Peter Hert
TCS myHome



Raphael Hegglin
TCS myHome



- 04– Der Weg zur Traumküche**
Kostenlose Infoabende
- 06– Energiegesetz: Eigenheim im Fokus**
Rechtzeitig planen, Ärger vermeiden
- 12– Titelgeschichte: Komfort – was ist das?**
Das sind die entscheidenden Faktoren
- 16– Mehr Licht, mehr Leben**
Tageslicht ist der Energiebooster
- 17– Moderne Renovationsfenster**
Schutz vor Kälte, Lärm und Einbruch
- 18– Ergonomie in der Küche**
Leichter Kochen durch fachgerechte Planung
- 20– Gebäudehülle: Dicht muss sie sein**
Regelmässige Wartung zahlt sich doppelt aus
- 24– TCS lex4you**
Wertvolle Tipps aus unserer Rechtsberatung
- 28– Sommerhitze**
Massnahmen für einen «hitzefesten» Garten
- 30– Einfache Rasenpflege**
So gedeiht das Grün am besten
- 32– Effizienter Mückenschutz**
Mückenfallen als vorbeugende Massnahme
- 34– TCS Home**
So vermeiden Sie Schäden am Eigenheim



TCS Gebäuderechtsschutz: Beruhigende Sicherheit für Ihr Zuhause

Bleiben Sie ganz entspannt, wenn es mit Handwerkern, Nachbarn oder einer Versicherung zum Streit kommt. Mit dem TCS Gebäuderechtsschutz vertrauen Sie auf mehr als 50 Jahre Erfahrung, kompetente Beratung und finanzielle Sicherheit bei einem Rechtsstreit.

Jetzt abschliessen oder persönlich beraten lassen:

058 / 827 77 77 club.tcs.ch/immo



Impressum ■ TCS myHome:

Herausgeber: Touring Club Schweiz, Postfach 820, 1214 Vernier; Projektmanagement, Bildredaktion: Peter Hert (i-pressum.ch); Redaktion: Raphael Hegglin, Tanja Seufert; Layout: Othmar Rothenfluh; Korrespondenzadresse: Verlag Touring, Poststrasse 1, 3072 Ostermundigen, Tel. 058 827 35 10, verlag@tcs.ch; Auflage: Deutsche Ausgabe 706 058 Ex., Totalauflage 1 067 139 Ex.; Leiter Verlag: Cumi Karagülle; Projektleiter: Roger Müller; Inserate: Roger Müller, Peter Hert; Herstellung: CH Media. Alle Texte und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangte Manuskripte wird jede Haftung abgelehnt. Titelbild: skyneshner/istockphoto.com

Kostenloser Infoabend «Der Weg zu Ihrer Traumküche»



Tauchen Sie ein in die Welt Ihrer Traumküche!
Lassen Sie sich von Küchenprofis beraten und erhalten Sie wertvolle Tipps und Entscheidungshilfen.

Die Küche ist das Herzstück in den eigenen vier Wänden. Was aber, wenn Ihre Küche in die Jahre gekommen ist, Ihr Kochfeld oder die Dunstabzugshaube nicht mehr leisten, was sie sollten, und Ihnen das Design der Küchenschränke sowieso schon lange verleidet ist? Höchste Zeit, sich Gedanken über eine neue Küche zu machen. Kein einfaches Unterfangen in einem nahezu unüberschaubaren Markt mit sich rasant entwickelnden Technologien – und schliesslich muss die neue Traumküche auch in Ihr Budget passen.

**my
Home**

veriset
die küche. made in luzern.

Electrolux

PROGRAMM ÜBERSICHT



**MODERATION:
BEATRICE MÜLLER**

VERISET AG, RÄFFELSTRASSE 28, 8045 ZÜRICH

18:00 Uhr Türöffnung

18:30 Uhr Begrüssung/Einleitung

18:35 Uhr **KÜCHENPLANUNG
BEI RENOVATIONEN**

Informationen u. a. über Bedürfnis-
abklärung, Gestaltung, Küchennormen,
technische Möglichkeiten, Kosten-
planung.

19:00 Uhr **NEUE TRENDS IM
KÜCHENBAU**

Informationen u. a. über Formen/
Linien/Ergonomie, Materialien,
Farben, Design, Kontraste, Stauräume,
Arbeitsflächen.

19:25 Uhr **NEUE TECHNOLOGIEN
UND GERÄTE
FÜR DIE KÜCHE**

Informationen u. a. über Grundaus-
stattung, Steamer/Dampfgarer, Food
Center, Induktion mit Teppan Yaki/
Wok, Backöfen und Combi-Dampfgarer,
Dunstabzugshaube.

anschl. Apéro riche

JETZT ANMELDEN

VERISET AG

**Donnerstag, 12. Juni 2025
Oberfeld 1
6037 Root**

**Mittwoch, 18. Juni 2025
Ausfahrt 46, Rössliweg 29a
4852 Rothrist**

**Donnerstag, 16. Oktober 2025
Ceres Tower, Hohenrainstr. 24
4133 Pratteln**



Ja, ich möchte am Informationsabend zum Thema
«Der Weg zu Ihrer Traumküche» teilnehmen.

Die Teilnahme ist kostenlos und an keinerlei Bedingungen geknüpft.
Anmeldungen werden nach ihrem Eingang erfasst und schriftlich bestätigt.

- Donnerstag, 12. Juni 2025 in Root**
 Mittwoch, 18. Juni 2025 in Rothrist
 Donnerstag, 16. Oktober 2025 in Pratteln

Coupon einsenden an: **i-Pressum GmbH, Räffelstrasse 28, 8045 Zürich**
Anmeldung per E-Mail: **info@i-pressum.ch** (Absender nicht vergessen)
Telefon 043 500 40 40 oder auf **www.i-pressum.ch/infoabend**

ANMELDUNG

Name _____

Vorname _____

Strasse/Nr. _____

PLZ/Ort _____

Tel./Mobile _____

Anzahl Personen _____

Jetzt Fenster renovieren



Wohnkomfort und Zukunft vereint: Mit dem Schweizer Renovationsfenster von 4B geht Energiesparen nicht auf Kosten der Ästhetik.

5 %
Komfort-
Rabatt

WETTBEWERB

Machen Sie mit bei unserem Wettbewerb und gewinnen Sie zusätzlich einen Gutschein für eine Fensterrenovierung im Wert von CHF 5'000.*



Hier scannen und am Wettbewerb teilnehmen.

*Ab einer Mindest-Bestellmenge von 4 Fenstern RF1.
Teilnahme bis 31.8.2025 möglich.

Wünschen Sie eine kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause oder einen Termin in einer unserer Ausstellungen? Kontaktieren Sie uns unter www.4-b.ch/entspannte-renovation oder senden Sie diesen Coupon an:

4B AG

Zentrale Dienste (TCS0525)
An der Ron 7
6280 Hochdorf

+41 41 914 50 50
info@4-b.ch
www.4-b.ch

Vorname, Name:

Strasse:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

Energiegesetze: Das ist wichtig bei Wohneigentum



Wer heute bauen oder sanieren möchte, muss zahlreiche Gesetze befolgen. Es lohnt sich, diese frühzeitig in der Planung zu berücksichtigen. Ein Überblick.



TEXT – **RAPHAEL HEGGLIN**

■ Jetzt ist's passiert: Die 30-jährige Ölheizung von Familie Huber lässt sich nicht mehr reparieren und muss definitiv ersetzt werden. Am einfachsten – zumindest aus technischer Sicht – wäre nun ein 1:1-Ersatz. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben kommt dieser jedoch nicht in Frage. «Kein Problem, dann wechseln wir auf eine Wärmepumpe», denken sich Herr und Frau Huber – bis ihnen der Heizungsplaner erklärt, dass dies aufgrund ihres hohen Heizwärmebedarfs nicht möglich ist. Technisch machbar und erlaubt wäre hingegen eine Pelletheizung.

Das Beispiel zeigt: Bei einer Gebäudesanierung oder einem Heizungsersatz reicht es heute nicht, nur zwischen technischen und ökonomischen Faktoren abzuwägen. Genauso gilt es, geltende Rechtsnormen einzuhalten. Diese entspringen mehreren Gesetzen:

DENKZAHL
3,6

**MILLIARDEN
FRANKEN**
an Fördergeldern hat
der Bund bis heute mit
dem Gebäudepro-
gramm ausbezahlt.

ENERGIEGESETZ (ENg)

Im Jahr 2017 hat das Stimmvolk das revidierte Energiegesetz angenommen. Ziel dieses Bundesgesetzes ist, eine sichere, wirtschaftliche sowie umweltverträgliche Energieversorgung zu gewährleisten und die Energieeffizienz zu fördern. Das EnG bildet die Basis der Energiestrategie 2050. Diese verlangt den Ausstieg aus der Kernenergie, den Ausbau der erneuerbaren Energie und die Steigerung der Energieeffizienz. Mit diesen drei Massnahmenpaketen soll die Schweiz ab 2050 nicht mehr Treibhausgase ausstossen, als durch natürliche und technische Speicher aufgenommen werden (Netto-Null-Ziel).

FOLGEN FÜR WOHNEIGENTUM: Das EnG wie auch die Energiestrategie 2050 definieren keine konkreten Massnahmen, sondern zu erreichende Ziele – in Etappen: So soll bis 2035 zum Beispiel der Energieverbrauch pro Person um 43 % sinken, gleichzeitig will man die Produktion von Strom aus erneuerbarer Energie sukzessive steigern.

ENERGIEVERORDNUNG (ENV)

Die Energieverordnung regelt den Vollzug des Energiegesetzes (EnG). Wesentliche Punkte darin sind der Herkunftsnachweis für Strom und fossile Energieträger, Fördermassnahmen im Energiebereich, Einspeisevergütungen und raumplanerische Grundlagen für den Bau von Wasserkraft-, Solar- und Windkraftanlagen.



DENKZAHL
1990

SEIT 35 JAHREN
ist die Energiepolitik
in der schweizerischen
Verfassung
verankert.

FOLGEN FÜR WOHNEIGENTUM: Die EnV tangiert vor allem diejenigen Wohneigentümerinnen und Wohneigentümer direkt, die selbst erneuerbare Energie produzieren. Die Verordnung regelt unter anderem die Rahmenbedingungen für den Eigenverbrauch, die Einspeisung ins Netz sowie Fördermassnahmen.

BUNDESGESETZ ÜBER DIE REDUKTION DER CO₂-EMISSIONEN (CO₂-GESETZ)

Dieses Gesetz zielt darauf ab, die Treibhausgasemissionen zu reduzieren. Es enthält unter anderem Bestimmungen zur CO₂-Abgabe auf fossile Brennstoffe und Fördermassnahmen für energetische Gebäudesanierungen (ein Drittel der CO₂-Abgabe für Massnahmen im Gebäudebereich). Das heute gültige CO₂-Gesetz stammt aus dem Jahr 2011, eine Revision mit weitreichenderen Folgen wurde 2021 in einer Referendumsabstimmung abgelehnt.

FOLGEN FÜR WOHNEIGENTUM: Das Gesetz fordert die CO₂-Reduktion von Gebäuden sowie eine Abgabe auf fossile Brennstoffe wie Heizöl und Gas (z. B. für Heizöl 34.40 Franken pro 100 Liter). Dadurch wird das Gebäudeprogramm finanziert. Es unterstützt Massnahmen für eine bessere Energieeffizienz wie zum Beispiel die Dämmung von Dächern und Fassaden, die Abwärmenutzung, den Einsatz effizienter Gebäudetechnik oder die Nutzung erneuerbarer Energien. Die Kantone legen selbst fest, welche Massnahmen zu welchen Be-

newhome
Das Immobilienportal



Jetzt auf
[newhome.ch](https://www.newhome.ch)

**Nur mit newhome
alle Inserate sehen.**

Auch solche, die du sonst nirgendwo findest.



Energiepolitik ist heute weit oben auf der politischen Agenda – und hat Folgen fürs Wohneigentum.

DENKZAHL

58

PROZENT
der Gebäude in
der Schweiz werden
mit fossiler Energie
beheizt.

dingungen gefördert werden. Wichtig dabei: Fördergesuche muss man vor Baubeginn einreichen.

MUSTERVORSCHRIFTEN DER KANTONE IM ENERGIEBEREICH (MUKEN):

Die MuKEN sind ein Gesamtpaket energierechtlicher Vorschriften für den Gebäudebereich. Sie dienen dazu, die Energiestrategie 2025 sowie das CO₂-Gesetz umzusetzen, und beinhalten konkrete Massnahmen. Der Vollzug der MuKEN obliegt den Kantonen. Die meisten Kantone haben die MuKEN mittlerweile im Gesetz verankert – in der Tiefe der Umsetzung unterscheiden sie sich allerdings. Die heute gültige Version der MuKEN stammt aus dem Jahr 2014. Eine neue Revision, die MuKEN 2025, wird gerade ausgearbeitet.

FOLGEN FÜR WOHNEIGENTUM: Nach MuKEN 2014 realisierte Neubauten dürfen noch rund 3,5 Liter Heizöl-Äquivalente an Wärmeenergie verbrauchen, umfassend sanierte Gebäude rund 8 Liter Heizöl-Äquivalente. Der Heizwärmebedarf für Neubauten ist damit ca. 75 % kleiner als der von unsanierten Gebäuden aus den 1970er-Jahren. Klare Vorgaben machen die MuKEN 2014 auch bei einem Heizungsersatz: Erreicht ein Haus

nicht mindestens die Gebäudeklasse D nach GEAK (Gebäudeenergieausweis der Kantone), so sind zusätzliche Massnahmen erforderlich. Konkret gilt es, im Rahmen des Heizungsersatzes die Energieeffizienz zu erhöhen oder erneuerbare Energie zu nutzen. Dazu sind in den MuKEN 11 Standardlösungen definiert, z. B.: zusätzliche Wärmedämmung, Umstieg auf eine Wärmepumpe oder Holzfeuerung, Installation einer Solaranlage oder Installation einer mechanischen Wohnungslüftung mit Wärmerückgewinnung.

STROMGESETZ

Das Stromgesetz, korrekt «Bundesgesetz über eine sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien», schafft die Grundlagen, um in der Schweiz rasch mehr Strom aus erneuerbaren Energiequellen wie Wasser, Sonne, Wind oder Biomasse produzieren zu können.

FOLGEN FÜR WOHNEIGENTUM: Das Stromgesetz fordert, dass auf Neubauten mit einer Gebäudefläche von mehr als 300 m² eine Photovoltaik- oder eine Solarthermieanlage installiert sein muss (Solarpflicht). Zudem regelt es die Vergütung von eingespeistem Solarstrom. Neu erhalten Eigentümerinnen und Eigentümer von Solaranlagen für ihren Strom mindestens den Preis, für den er an der europäischen Strombörse gehandelt wird – die Minimalvergütung ist dadurch heute höher.



ROLLADEN: ENERGIEEFFIZIENTE, REZYKLIERBARE UND LANGLEBIGE KRAFTPAKETE

Wie nachhaltig ein Sonnenschutzsystem ist, hängt von mehreren Faktoren ab. Neben der Energieeffizienz spielen die eingesetzten Materialien, die Verarbeitung und die Lebensdauer eine ebenso grosse Rolle.

MEHR ALS NUR SONNENSCHUTZ

Hochwertige Rollläden dienen nicht nur als Sonnenschutz: Sie erhöhen die Energieeffizienz eines Gebäudes, indem sie im Sommer Räume vor Überhitzung schützen und im Winter Wärmeverluste reduzieren. Dabei bieten Rollläden einen besseren Wärmeschutz als Lamellenstoren.

ENERGIEEFFIZIENZ DURCH RECYCLING

Nachhaltigkeit beinhaltet auch die Materialwahl eines Produkts. Rezykliertes Aluminium ist ideal für Sonnenschutzsysteme, da es nur 2 % der Energie der Erstproduktion benötigt. Und: Aluminium lässt sich endlos recyklieren, was die Umwelt schont und Ressourcen effizient nutzt.

LANGE LEBENSDAUER UND UMWELTBILANZ

Aluminiumprodukte sind langlebig und witterungsbeständig. Aufgrund ihrer hohen Lebensdauer weisen sie eine besonders gute Umweltbilanz auf, da sich der Energieaufwand für die Produktion über einen längeren Zeitraum amortisiert.

KOSTEN UND WIRTSCHAFTLICHKEIT

Neben der Nachhaltigkeit ist auch der Kostenfaktor wichtig. Eine Analyse zeigt, dass Rollläden trotz höherem Beschaffungspreis langfristig günstiger sind als Rafflamellenstoren. Dies liegt an ihrer langen Lebensdauer, den niedrigeren Unterhaltskosten und der höheren Energieeffizienz. Über eine Lebensdauer von 30 Jahren kommen Rollläden daher etwa fünfmal günstiger.



WELTNEUHEIT RUFALUX®

RUFALUX® bietet eine revolutionäre Lösung für Büros, Wohnräume, Schulen, Werkstätten und Ladenlokale: einen innovativen Rollladen, der kühles Licht ohne Verdunstung ermöglicht.

Herkömmliche Rollläden oder Storen müssen tagsüber geschlossen bleiben, um Überhitzung zu verhindern. Dies führt oft zu dunklen Räumen und erhöhtem Stromverbrauch durch künstliches Licht. RUFALUX hat ein neues Rollladenkonzept entwickelt, das Licht durch spezielle Öffnungen ins Haus lässt, während die Hitze draussen bleibt.

Beim RUFALUX®-Rollladen strömt 92 % des Lichts als diffuses «Cool Light» ins Haus. Dies dank Prisma-Reflect-Plättchen, die 95 % der Wärmestrahlung reflektieren. So bleiben die Innenräume kühl und bieten trotzdem Tageslicht.

Der Klimawandel macht ein robustes und nachhaltiges Sonnenschutzsystem immer wichtiger. Rollläden sind daher erste Wahl: Sie sind widerstandsfähiger und überstehen auch extreme Wetterereignisse, was ihre Schadensbilanz verbessert und langfristig die Kosten zusätzlich senkt.

RUFALUX
 Rollladen-Systeme AG
 Industrie Neuhof 11
 3422 Kirchberg
 Telefon 034 447 55 55
 rufalex@rufalex.ch



roll-laden.ch



Bodenheizung über 35? Eine Analyse schafft Klarheit

Ihre Bodenheizung stammt aus den Jahren 1970 bis 1990? Dann lohnt sich ein genauer Blick. Auch wenn sie scheinbar problemlos läuft, können erste Alterserscheinungen unbemerkt bleiben. Wird der Boden ungleichmässig warm oder bleiben gewisse Bereiche kalt? Das sind mögliche Warnsignale. Und wenn Sie zu lange warten, kann es kostspielig werden.

Bodenheizungen gehören zu den Dingen, die lange unauffällig ihren Dienst tun. Man denkt selten darüber nach – bis sich etwas verändert. Zum Beispiel, wenn man barfuss durch die Wohnung geht und plötzlich spürt: Hier ist es kühler als sonst. Oder wenn es ungewöhnlich lange dauert, bis die Räume angenehm warm sind. Das sind oft erste Anzeichen dafür, dass etwas im System nicht mehr rund läuft.

DAS PROBLEM: Durch Korrosionsprozesse lagern sich Partikel im Rohrsystem ab – das führt zu Verschlammlung. Die Wärme verteilt sich schlechter, die Effizienz sinkt. Gleichzeitig versprödet das Material der Kunststoffrohre mit der Zeit – und das ist eine echte Gefahr für Ihre Bodenheizung. Durch den Versprödungsprozess entstehen unbemerkt feine Risse, die im schlimmsten Fall zu Wasserschäden führen können.

DIE GUTE NACHRICHT: Ein frühzeitiger Check reicht aus, um Klarheit zu schaffen. In vielen Fällen lässt sich Ihre Bodenheizung sanieren – ohne Lärm, ohne Baustelle, ohne tagelangen Ausfall. Unsere Methode der Rohrrinnensanierung gibt alten Bodenheizungen ein zweites Leben. Und Sie geniessen wieder angenehme und gleichmässig warme Böden.

Jetzt handeln, bevor es zu spät ist.

Wie steht es um Ihre Bodenheizung? Keine Ahnung? Das geht vielen so. Unsere Spezialisten prüfen den Zustand direkt bei Ihnen vor Ort. Wir analysieren das Heizungswasser, denn es verrät uns, wie weit die Alterung der Rohre schon fortgeschritten ist.



Wenn eine Sanierung nötig und möglich ist, erhalten Sie eine effiziente Lösung. Ohne Baustelle. Ohne Rück- und Neubau. Und mit dem beruhigenden Gefühl, dass die Alterung Ihrer bestehenden Bodenheizung gestoppt wurde.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- ▶ Bewährte Methode – seit 1999
- ▶ Schweizer Familienunternehmen
- ▶ Über 10'000 sanierte Objekte
- ▶ Saubere Lösung – keine Baustelle, kein Dreck, kein Stress

Warten Sie nicht, bis es zu spät ist. Ein einfacher Check schützt Sie vor Ausfällen, unnötigen Kosten und aufwändigen Reparaturen.

Lassen Sie Ihre Bodenheizung jetzt prüfen.

Naef GROUP / HAT-Tech AG
Wolleraustrasse 15N, 8807 Freienbach
Telefon: +41 44 786 79 00
E-Mail: info@naef-group.com

Angebot
für Touring
Leserinnen
und Leser



Probleme mit der Bodenheizung?

Wir bringen die Wärme zurück!

Trauen Sie keiner Bodenheizung über 35: Lassen Sie jetzt Ihre Heizung von den Spezialisten der Naef GROUP überprüfen – **statt für 380 für nur 280 Franken** als Sonderangebot für Leserinnen und Leser des Touring-Magazins.

Angebot:

Zustandsanalyse mittels
Wasseranalyse inkl.
Überprüfung aller
Anlagekomponenten.

Jetzt vom Sonderangebot profitieren: Gültig über Link oder QR-Code.

Naef GROUP HAT-Tech AG
Wolleraustrasse 15N
8807 Freienbach
Telefon: +41 44 786 79 00
naef-group.com/touring-de/

Angebot: Scannen
Sie den QR-Code
und fordern Sie eine
Beratung an.



Naef Rohrinnensanierungen | Das Original
GROUP | Schweizweit führend seit 1985



Zuhause wohl fühlen: Darauf kommt es an

Ob wir uns in unseren eigenen vier Wänden wohlfühlen, hängt von mehreren Faktoren ab. Viele davon können wir aktiv gestalten – und manche haben zusätzlich positiven Einfluss auf den Energieverbrauch.

TEXT – **RAPHAEL HEGGLIN**

■ «Erleben Sie Wohnkomfort auf höchstem Niveau» oder «Komfort trifft Effizienz – für ein besseres Wohngefühl»: Die Werbung ist voll von Versprechen für ein wohnlicheres Zuhause. Ein neues Sofa hier, eine Blümchentapete dort – und schon verwandelt sich jede Bruchbude in ein strahlendes Eigenheim.

So einfach ist das in Realität nicht. Trotzdem ist Wohnkomfort nicht bloss eine Phrase: Tatsächlich ist er sogar messbar. In der Bauphysik spricht man allerdings von «Behaglichkeit», diese setzt sich aus den Faktoren «Wärme», «Luftqualität», «Licht» sowie «Schall» zusammen. Jeder einzelne dieser Faktoren muss ein Mindestmass erfüllen, damit man sich in einem Zuhause wohlfühlt.

Doch wovon hängen diese Faktoren ab und wie kann man sie verbessern? Einiges lässt sich nur mit baulichen Massnahmen beeinflussen, anderes können Wohneigentümerinnen und Wohneigentümer selbst in die Hand nehmen:

–1. Wärme und Temperatur

Welche Temperatur ideal ist, hängt davon ab, wie ein Raum genutzt wird. Als Wohlfühltemperaturen gelten für Wohn- und Arbeitszimmer etwa 20 °C, für Schlafzimmer 16 bis 18 °C, für Badezimmer 21 bis 23 °C. Diese Angaben sind allerdings nur eine Faustregel: Ob man sich bei einer bestimmten Temperatur wohlfühlt, hängt auch vom Geschlecht, dem Alter und der Kleidung ab. Tendenziell benötigen Kleinkinder, ältere Personen und Frauen etwas höhere Raumtemperaturen. Wenn die Frau dem Mann also sagt, es sei zuhause zu kalt, stimmt das aus ihrer Sicht auch.

Eine hohe Raumtemperatur ist kein Garant dafür, nicht zu frösteln: Luftzug, zum Beispiel durch undichte Fenster oder Türen verursacht, kühlt den Körper ab – man muss mehr heizen. Gummidichtungen an Fenstern und Türen sollten daher regelmässig ersetzt werden, damit sie optimal abdichten (siehe auch Beitrag «Unterhalt» ab Seite 20). Ein weiteres negatives Phänomen bewirken kalte Ober-



flächen, etwa die Rauminnenseiten von ungedämmten Aussenwänden. Sie kühlen im Winter unter die Raumtemperatur ab. In ihrer Nähe fühlt es sich dann an, als würden sie Kälte abstrahlen. Tatsächlich fliesst Wärme nach draussen, die zuvor dem Körper und dem Raum entzogen wurde. Eine zeitgemässe Wärmedämmung ist daher nicht nur Schlüssel zu einer höheren Energieeffizienz, sondern erhöht auch den Wohnkomfort.

–2. Luftqualität

Klar: Wenn es muffig riecht oder gar stinkt, fühlen wir uns in einem Raum nicht wohl. Doch schlechte Luftqualität kann sich schon negativ auf unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden auswirken, bevor wir dies bewusst spüren. Ein hoher CO₂-Gehalt zum Beispiel bewirkt, dass wir müde werden und weniger leisten können. Er kann auf-

treten, wenn sich viele Personen in einem Raum befinden und/oder zu lange nicht gelüftet wird. Nicht nur deswegen ist regelmässiges Lüften Pflicht: Damit lässt sich zudem Luftfeuchtigkeit nach draussen leiten, was Schimmel vermeidet (siehe Infobox «Vorsicht Schimmel!»).

Durch Lüften können jedoch auch Schadstoffe und Pollen ins Haus gelangen – trotzdem sollte man nicht darauf verzichten. Wer in einer Umgebung mit schlechter Luftqualität lebt oder an Allergien leidet, kann sich mit einem Luftreiniger behelfen. Ein solches Gerät filtert sowohl Pollen als auch Bakterien und Staub aus der Luft. Doch was, wenn die Augen trotzdem noch brennen? Luftschadstoffe können auch aus Möbeln und Bauteilen stammen, zum Beispiel Formaldehyd aus Spanplatten, flüchtige organische Verbindungen aus Klebern oder Weichmacher aus Kunststoffen. Mit dem Kauf von zertifizierten, nach Schweizer Normen gefertigten Produkten lässt sich dies vermeiden.



PAID POST

SPIELEND LEICHT DEN KALK ENTFERNEN

Mit **durgol BAD** reinigen Sie alle Badoberflächen schnell und gründlich. Der kraftvolle Bad-Reiniger befreit Armaturen, Waschbecken, Duschkabine, Kacheln etc. zuverlässig von Kalk und Schmutz und sorgt für strahlenden Glanz. Dank dem einzigartigen ABERLEFFEFFEKT bleiben die Oberflächen länger sauber. Weitere Infos: www.durgol.ch





–3. Licht

Licht beeinflusst unsere Stimmung massgeblich: Warmweisses Licht (unter 3300 K) erinnert an Kerzenlicht, sorgt für eine beruhigende, gemütliche Stimmung, neutralweisses Licht (3300–5300 K) empfinden wir als neutral und farbecht, während Tageslichtweiss (über 5300 K) anregend wirkt.

Besonders wichtig ist Tageslicht: Es beeinflusst die Produktion der Hormone Serotonin und Melatonin, welche entscheidend sind für unsere Psyche wie auch den Schlaf-Wach-Rhythmus. Ebenso braucht unser Körper Sonnenlicht, um Vitamin D bilden zu können. Da wir uns heute mehr drinnen als draussen aufhalten, tragen Fenster viel zu unserer Gesundheit und unserem Wohlbefinden bei (siehe auch Beitrag «Darum ist Tageslicht so wichtig» auf Seite 16).

Im Sommer hingegen überhitzen Gebäude mit grossen Fensterflächen eher, was sich negativ auf den Wohnkomfort auswirkt – und auf unsere Gesundheit: Laut Untersuchungen sinkt unsere Leistungsfähigkeit bei 30 °C bereits um 30 bis 50 %. Noch höhere Temperaturen gefährden sogar unsere Gesundheit, insbesondere die von chronisch kranken und älteren Menschen. Bei ihnen erhöht sich an heissen Tagen die Gefahr von Herz-Kreislauf-Problemen und lebensgefährlicher Dehydrierung markant. Ein effizienter Sonnenschutz in Form von aussenliegenden Rollläden, Storen oder Fensterläden ist daher unverzichtbar.

INFO ■ Vorsicht Schimmel

Steigt die Luftfeuchtigkeit in einem Innenraum über 70 %, kann schon innerhalb kurzer Zeit Schimmel wachsen. Dieser ist nicht nur eine Gefahr für die Gesundheit, er kann auch Gebäudeteile und Möbel zerstören. Regelmässiges Lüften

ist daher Pflicht. Teilweise reicht das jedoch nicht. Lässt sich die Quelle der Feuchtigkeit nicht ausschalten, kann ein Luftentfeuchter helfen. Welche Geräte besonders empfehlenswert sind, hat der TCS in einem Test ermittelt:



–4. Schall

Übermässiger Lärm schädigt die Gesundheit. Heute erbaute Gebäude müssen daher strenge Schallschutzvorschriften erfüllen, während Altbauten oft zu wenig vor Lärm schützen. Verbessern lässt sich der Schallschutz durch neue Fenster (evtl. sogar Schallschutzfenster) und Dämmen der Aussenhülle.

Lärm kann auch im Haus selbst entstehen, durch Menschen, Geräte oder die Haustechnik. Der Schallschutz von Innenräumen lässt sich durch Trittschalldämmung, Akustikpaneele und Akustikdecken verbessern. Und oft reichen bereits einfache Massnahmen: Auch Teppiche, Vorhänge und im Raum aufgestellte Möbel absorbieren Schall und sorgen für mehr Ruhe.

DENKZAHL

75

PROZENT

Die meisten Schweizerinnen und Schweizer sind mit ihrer Wohnsituation zufrieden.

OTTO'S



Boxbett

Marco Stoff grau, inkl. Taschenfederkernmatratze (H3) und 10 cm Visco-Topper
Liegefläche 140 x 200 cm **999.-**
Liegefläche 160 x 200 cm **1049.-**
Liegefläche 180 x 200 cm **1099.-**



Bettkastenfunktion



ab **999.-**

Auch online erhältlich. ottos.ch

Kommodenserie

Mailand Dekor weiss, Front MDF
Hochglanz weiss, Milchglasabdeckung

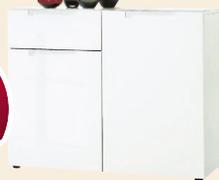
3 Einlegeböden,
146 x 79 x 40 cm **259.-**



HIGH GLOSS

Auch online erhältlich. ottos.ch

ab **199.-**



2 Einlegeböden,
97 x 79 x 40 cm **199.-**

Stuhl

Ponto Kunstleder schwarz, Beine Metall schwarz



19.95

Auch online erhältlich. ottos.ch

Hocker

zur Weid Buche massiv natur

ab **29.95**



22 x 29 x 22 cm **29.95**

31,5 x 46 x 31,5 cm **39.95**



Auch online erhältlich. ottos.ch

Polstergarnitur

Cosmo Stoff dunkelgrau, mit elektrischen Relaxfunktionen, verstellbare Kopfstützen

2er-Sofa
172 x 79-99 x 106 cm

3er-Sofa
216 x 79-99 x 106 cm



799.-

Auch online erhältlich. ottos.ch

USB-Anschluss

Polstergarnitur

Trento Microfaser, 165/341/215 x 91 x 97 cm



Bettfunktion

1799.-

- Liegefläche 265 x 128 cm
- inkl. Zierkissen und Kopfstützen



Auch online erhältlich. ottos.ch

Polstergarnitur

Offenburg Stoff, 276/246 x 84 x 93 cm

1699.-



personalisierbar

- inkl. 2 Kopfstützen

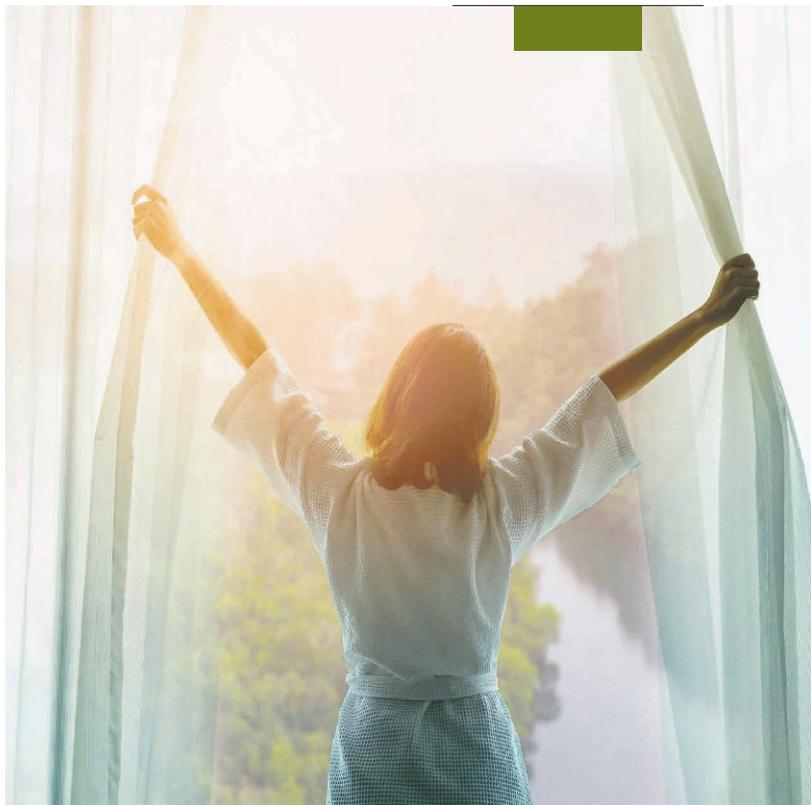


Auch online erhältlich. ottos.ch

Riesenauswahl. Immer. Günstig.

ottos.ch





Checkliste ■ So kommen Sie im Alltag zu mehr Tageslicht

- Halten Sie sich möglichst oft draussen auf – ein Mittagsspaziergang, ein Waldlauf oder einfach ein Kaffee am offenen Fenster bewirken schon viel.
- Je nach Hauttyp sollten Sie zumindest Ihr Gesicht und Ihre Unterarme regelmässig für 10 bis 30 Minuten direkter Sonne aussetzen. Bevorzugen Sie ansonsten Schatten, um Ihre Haut zu schonen.
- Arbeiten Sie wenn möglich in der Nähe eines Fensters, Tageslicht unterstützt Ihren natürlichen Schlaf-Wach-Rhythmus.
- Mit clever platzierten Spiegeln können Sie Tageslicht in dunklere Ecken lenken.
- Steht ein Umbau an? Entscheiden Sie sich, falls möglich, für mehr und/oder grössere Fenster.
- Arbeiten Sie nur im Kunstlicht, tanken Sie vor allem morgens Licht mit einer Tageslichtlampe.

Darum ist Tageslicht so wichtig

Unser Körper ist dafür gemacht, draussen zu sein – heute halten wir uns vorwiegend in Innenräumen auf. Welche Folgen hat das? Und wie können wir unsere «Tageslichtbilanz» verbessern?

TEXT – TANJA SEUFERT

■ «Mit den Menschen ist es wie mit den Blumen: Sie brauchen nicht nur Wasser, sondern auch Sonne». Das schrieb der deutsche Schriftsteller Julius Langbehn (1851–1907), lange bevor man wusste, warum genau der Mensch Tageslicht benötigt. Erst am Anfang des 20. Jahrhunderts wurden Vitamine und ihre lebenswichtigen Funktionen für den Körper entdeckt.

VITAMIN D WIRD AUS SONNENLICHT GEBILDET

Das «Sonnenvitamin» D ist das einzige Vitamin, das nur zu einem kleinen Teil über die Nahrung aufgenommen wird – unter anderem ist es in fettem Fisch und Lebertran enthalten. Es ist nicht nur für Knochen und Zähne wichtig, sondern auch fürs Immunsystem und viele andere Körperfunktionen. Grösstenteils wird

es aus dem Sonnenlicht auf unserer Haut gebildet. Je heller die Haut, umso weniger Sonnenlicht ist dafür nötig – deshalb wurden die nach Norden ausgewanderten Menschen im Lauf der Evolution hellhäutiger. Auch steuert das Tageslicht unseren Schlaf-Wach-Rhythmus. Sind wir zu wenig Tageslicht ausgesetzt, kann das zu Schlafstörungen führen.

MEHR TAGESLICHT DANK GROSSEN FENSTERN

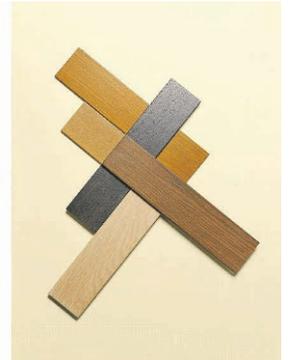
Vor der Industrialisierung spielte sich das Leben vorwiegend draussen ab, heute arbeiten die meisten Menschen in Gebäuden. Die Folge: Wir bekommen weniger Tageslicht ab, als unser Körper eigentlich bräuchte. Deshalb ist die Einnahme von zusätzlichem Vitamin D, vor allem im lichtarmen Winter, zu empfehlen. Immerhin: Tageslichtmangel lässt sich teilweise mit Fenstern kompensieren. Zwar blockiert Glas die UV-Strahlung, die wir für die Bildung von Vitamin D benötigen. Doch haben Fenster einen positiven Einfluss auf unseren Schlaf-Wach-Rhythmus und unser Wohlbefinden.

DENKZAHL

90

PROZENT

So viel Zeit verbringen Schweizerinnen und Schweizer durchschnittlich in Innenräumen.



Neue Fenster für mehr Komfort

Kaum ein Bauteil erfüllt so viele Funktionen wie das Fenster: Es bildet die Schnittstelle zwischen innen und aussen, gleichzeitig soll es vor Kälte, Lärm und Einbruch schützen.

REDAKTION – **MYHOME**

■ Wie bei allen Bauteilen der Aussenhülle ist auch bei Fenstern die Energieeffizienz ein wichtiges Auswahlkriterium geworden. Zu Recht: Mit neuen Fenstern der Effizienzklasse A gehen bis zu 75 % weniger Heizwärme verloren wie mit alten. Neue Fenster zählen daher zu den wichtigsten Energiesparmassnahmen im Gebäudereich. Durch Fenster strömt zudem Tageslicht ins Haus, gleichzeitig ermöglichen sie uns den Blick nach draussen. Fenster beeinflussen den Komfort deshalb enorm. Bei diesen Faktoren punkten moderne Fenster:

■ **LICHT:** Tageslicht ist wichtig für das Wohlbefinden und die Gesundheit. Da wir uns immer mehr in Innenräumen aufhalten, spielen Fenster eine entscheidende Rolle – grösser die Fenster, desto mehr Tageslicht. Mit neuen Fenstern lässt sich der Lichtgewinn zudem vergrössern: Das Renovationsfenster RF1 design von 4B weist eine besonders schlanke Mittelpartie von lediglich 94 mm, eine flächenbündige Innenansicht sowie eine durchgehende Rahmenabdeckung auf. Es wirkt dadurch elegant und bietet maximalen Lichteinfall.

■ **RUHE:** In den vergangenen drei Jahrzehnten ist Lärm fast in der gesamten Schweiz zum Problem geworden. Laut dem Bundesamt für Umwelt BAFU sind hierzulande über eine Million Menschen in ihrem Zuhause Verkehrslärmbelastungen ausgesetzt, die über den Immissionsgrenzwerten der Lärmschutzverordnung liegen. In vielen Fällen lässt sich dieses Problem durch neue Fenster aus der Welt schaffen: Moderne Schallschutzfenster reduzieren laut 4B den Lärm um bis zu 97 %.

■ **DESIGN:** Wohnqualität lebt von guter Architektur. Hierbei spielen Fenster eine wichtige Rolle. Je mehr Farben und Formen zur Verfügung stehen, desto grösser die Gestaltungsfreiheit.

Die Renovationsfenster RF1 design von 4B ermöglichen diese auch bei Altbauten: Sie sind in 15 verschiedenen Lasuren und zahlreichen deckenden Farben erhältlich.

In Zusammenarbeit mit myHome und



Mehr Infos:

Renovation



Lasuren





Wohnqualität:

Was macht eine Küche komfortabel?

Die Küche ist ein Arbeitsplatz – deshalb gelten auch hier ergonomische Prinzipien. Und es gibt weitere Faktoren, die das Kochen leichter machen.

REDAKTION – MYHOME

■ Kochen gehört zu den beliebtesten Hobbys der Schweizerinnen und Schweizer – und fällt vor allem dann leicht, wenn die Küche funktional ist, sprich: über ausreichend Arbeitsfläche und Stauraum verfügt und benutzerfreundlich gestaltet ist. Deshalb folgt eine moderne Küche bestimmten Designprinzipien. So sind die meisten Küchen nach dem «Arbeitsdreieck» aufgebaut: Kühlschrank, Kochherd und Spüle mit Abfall bilden, wenn immer möglich, ein Dreieck – denn zwischen diesen Punkten bewegt man sich häufig. In diesem Arbeitsdreieck sind die Wege entsprechend kurz – zudem gibt es mit dieser Anordnung weniger Kollisionen, wenn mehrere Personen in der Küche arbeiten.

In Zusammen-
arbeit mit
myHome und

veriset
die küche. made in luzern.

KLAPPEN STATT TÜREN AN DEN OBERSCHRÄNKEN

Apropos Kollisionen: Wer hat sich noch nie den Kopf an einer offenen Oberschränktür gestossen oder den Finger in einer Schublade eingeklemmt? Das kann richtig weh tun – und lässt sich verhindern. In modernen Küchen sind Oberschränke mit Klappen statt mit Türen ausgestattet. Eine Klappe schwingt nach oben auf und ist so «aus dem Weg». Schubladen, die auch bei schwungvollem Anstossen sanft schliessen, verhindern zudem das schmerzhafte Einklemmen von Fingern.

ERGONOMISCHER STAU- RAUM

Schlecht erreichbare Gegenstände sind beim Kochen ein Frust. Eine einfache Lösung sind Schränke mit Auszugssystemen statt festen Einlegeböden. So lassen sich auch weiter hinten gelagerte Dinge schnell hervorholen. Genauso wichtig ist eine geschickte Platzierung der Gegenstände. So sollte man schwere Töpfe und Küchenmaschinen weder überkopf noch ganz unten oder hinten platzieren. Für Schweres ist eine Position ideal, für die man sich nicht stark strecken oder bücken muss. Auch Backofen und Steamer sollten nach Möglichkeit auf Brusthöhe platziert



Schubladen und Auszüge sind komfortabler als Tablare.

Oberschränke mit Klappen verhindern schmerzhafte Kollisionen.



sein – so lassen sich auch «Schwergewichte» wie der Sonntagsbraten im Römertopf rückenschonend und sicher bewegen. Dabei wichtig: Bleche und Gitter über Brusthöhe sollten ausziehbar sein (Backauszug), damit man sich nicht die Unterarme an der aufgeklappten Tür verbrennt.

Essenziell ist zudem die passende Höhe der Arbeitsflächen, die idealerweise auf die Körpergrösse der Hauptnutzerin oder des Hauptnutzers abgestimmt wird. In Haushalten mit unterschiedlich grossen Personen bieten sich höhenverstellbare Bereiche an – oder man gleicht die Arbeitsfläche mit verschiedenen dicken Rüstbrettern aus. Egal ob Arbeitsflächen, Stauraum oder Backofen: Hauptsache, es sind keine Verrenkungen nötig!

IN GUTEM LICHT ARBEITET ES SICH BESSER

In der ergonomischen Küche spielt auch Licht eine wichtige Rolle. Es soll die Arbeitsflächen sowie Herd und Spüle gleichmässig ausleuchten, ohne dass man selbst einen Schatten wirft oder geblendet wird. Dafür muss das Licht von schräg vorne kommen. Deckenleuchten eignen

Info ■ Ökologische Materialien für Küchenmöbel

Natürliche und schonend verarbeitete Materialien tragen zur Wohnqualität bei. Viele Studien belegen, dass insbesondere Holz den Stress verringert und die Regeneration verbessert. Kein Wunder, gehört der Baustoff Holz doch zu den beliebtesten Baumaterialien für den Innenausbau – auch für Küchen. Bereits einzelne Holz-

elemente wie (ein Teil der) Küchenfronten oder Arbeitsplatten lassen eine Küche behaglich wirken. Kombiniert mit «kühlen» Materialien, wie Edelstahl oder Keramik, wirkt auch eine Holzküche modern. Ein in Küchen ebenfalls sehr beliebtes Naturprodukt ist Naturstein – vor allem als Arbeitsplatte und Rückwand.

Checkliste ■ Auf einen Blick

Achten Sie beim Küchenkauf auf folgende Punkte:

- Kühlschrank, Herd und Spüle sollten wenn möglich ein Dreieck bilden.
- Oberschränke mit Klappen und sanft schliessende Schubladen verhindern Verletzungen.
- Ergonomischer Stauraum sorgt für bessere Zugänglichkeit.
- Die Höhe der Arbeitsflächen sollte zur Körpergrösse passen – 10–15 cm unterhalb des Ellbogens.
- Ein gutes Lichtkonzept mit blendfreiem Arbeitslicht erleichtert das Rüsten.
- Dimmbare Lichtquellen und indirektes Licht schaffen in Wohnküchen eine angenehme Atmosphäre.

sich deshalb nur als Grundbeleuchtung, nicht aber als Arbeitslicht. Klassischerweise befindet sich die Arbeitsbeleuchtung an den Unterseiten der Oberschränke, bei Kochinseln sorgen Pendelleuchten – auf der richtigen Höhe platziert – für gutes Arbeitslicht. Das i-Tüpfelchen der Küchenbeleuchtung sind Akzentleuchten, die zum Beispiel ein Regal mit schönen Gegenständen anleuchten, und vielleicht sogar eine hinterleuchtete Küchenrückwand.

LICHT FÜR JEDE SITUATION UND TAGESZEIT

Die grelle Neonröhre hat in der modernen Küche längst ausgedient. Arbeitsleuchten für Oberschränke gibt es als LED-Spots oder LED-Langleuchten. Hinzu kommen LED-Lichtbänder für indirektes Licht. Sie werden gerne als Sockelbeleuchtung oder Deckenblende eingesetzt und sorgen für eine angenehme Atmosphäre am Abend. Alle Leuchten sind via Schalter oder App dimmbar und je nach Modell sogar berührungslos steuerbar. So lässt sich die Küche nach dem Essen und Aufräumen in den stimmungsvollen «Abend-Modus» versetzen, was gerade in offenen Wohnräumen angenehm ist.



Dichte Gebäudehülle? Nur mit Wartung!

Spröde Dichtungen, Risse in der Fassade, verrutschte Dachziegel: Ohne regelmässige Wartung entstehen in der Gebäudehülle Lecks – oft unbemerkt. So bleibt Ihr Haus dicht.

TEXT – RAPHAEL HEGGLIN

■ Die Gebäudehülle – auch Aussenhaut eines Hauses – besteht aus Fassade, Dach, Fenster und Türen. Zusammen schützen diese Bauteile vor Kälte, Hitze, Feuchtigkeit und Lärm. Doch dazu muss jede dieser Komponenten stets einwandfrei funktionieren. Das ist nicht selbstverständlich: Schwankende Temperaturen, Wind, UV-Strahlung und Nässe führen zu Verschleiss. Regelmässiger Unterhalt der Gebäudehülle schützt daher nicht nur vor Wärmeverlust und hohen Betriebskosten – damit lassen sich auch Folgeschäden wie etwa durch eindringendes Wasser vermeiden. Wir empfehlen Ihnen folgende Kontroll- und Wartungsintervalle:

INFO ■ Vorsicht Unfallgefahr!

Klettern Sie nie auf Leitern, Bäume oder Dächer, um die Gebäudehülle Ihres Hauses zu überprüfen oder zu reinigen. Nutzen Sie dazu ein Dachfenster oder suchen Sie den erhöhten Blick aus einem

FASSADE

Sichtkontrolle, 1 x jährlich, vorzugsweise nach dem Winter, zusätzlich nach Stürmen und Hagel

Vorgehen: Prüfen Sie, ob sich an der Fassade Risse gebildet haben. Selbst kleine Schäden sollten Sie so schnell wie möglich selbst ausbessern oder beheben lassen, denn durch eindringendes Wasser vergrössern sich Beschädigungen laufend. Besonders fatal ist das im Winter: Gefriert Wasser in Rissen, führt dies meist zu Abplatzungen. Moos, Algen und Flechten sollten ebenfalls regelmässig entfernt werden. Sie speichern Feuchtigkeit, welche in die Gebäudehülle eindringen kann.

SCHRÄGDACH

Sichtkontrolle, 1 x jährlich sowie nach Stürmen

Vorgehen: Kontrollieren Sie, ob sich einzelne Elemente wie Ziegel oder Bleche vom Dach gelöst haben und ob Moos gewachsen ist – besonders an Übergängen zu anderen Bauteilen oder zwischen den Ziegeln. Ziehen Sie bei Bedarf schnellstmöglich eine Fachkraft für die Reparatur oder Reinigung des Steildachs hinzu. Denn durch verschobene Ziegel kann Wasser ins Gebäude eindringen und erheblichen Schaden anrichten.

**Reinigung der Dachrinnen,
1 x jährlich im Winter oder Frühjahr**

Vorgehen: Reinigen Sie die Dachrinnen nach dem Laubfall, damit diese nicht überlaufen. Im Fachhandel finden Sie hilfreiche Werkzeuge wie Dachrinnenschaufeln und Reiniger mit Teleskopstiel – arbeiten Sie immer vom Boden oder einem anderen sicheren Ort aus! Empfehlenswert ist es zu-

Nachbargebäude. Ist dies nicht möglich, so überlassen Sie die regelmässige Überprüfung Ihres Hauses einer Fachperson – die Richtlinien zur Verhütung von Unfällen sind immer einzuhalten.





SONNENSCHUTZ: DER SCHLÜSSEL ZU WOHNKOMFORT

LICHT BEEINFLUSST UNSER WOHLBEFINDEN

Die richtige Lichtmenge – zur richtigen Zeit – ist ein Schlüsselfaktor für Wohnqualität. Genauso wie das richtige Klima. Storen übernehmen dabei eine zentrale Rolle: Sie regulieren das Tageslicht, sorgen für Privatsphäre, schützen vor Überhitzung und tragen aktiv zu einem angenehmen Raumklima bei. Umso wichtiger, dass sie immer einwandfrei funktionieren.

Seit über 140 Jahren bietet das Schweizer Traditionsunternehmen Schenker Storen massgeschneiderte Sonnen- und Wetterschutzprodukte an: von Sonnenstoren, Sonnenschirmen und Terrassenüberdachungen über sämtliche Arten von Fenster- und Rollläden bis hin zu Insektenschutzlösungen. Dabei bietet das Unternehmen alles aus einer Hand: Entwicklung, Produktion, Montage und Wartung – schweizweit mit über 30 Filialen.

VERLÄSSLICHE PARTNERSCHAFT MIT TCS HOME

Im Schadenfall profitieren TCS-Mitglieder mit der Zusatzversicherung TCS Home: Schäden an Storen werden unkompliziert über den TCS gemeldet, die Reparatur übernimmt Schenker Storen – professionell, schnell und unkompliziert. Selbstverständlich für alle Storen-Marken.

SCHÄDEN VERMEIDEN

Viele Defekte lassen sich durch richtige Nutzung verhindern:

- Storen bei starkem Wind, Sturm und Hagel einfahren
- Keine Gegenstände im Bereich der Store platzieren, die das Herunterfahren behindern
- Keine ruckartigen Bewegungen bei Handkurbeln
- Bei Frost keine automatischen Fahrbefehle auslösen
- Führungsschienen sauber halten
- Regelmässige Wartung
- Automatisierte Steuerungen nutzen, wie z. B. Wettersensoren oder Smart Home-Anwendungen für eine Steuerung von unterwegs

IM SCHADENFALL SCHNELL GEHOLFEN

Sollte es dennoch zu einem Defekt kommen, profitieren TCS Home-Versicherte doppelt: Die Schadensmeldung erfolgt direkt über den TCS, Schenker Storen übernimmt die Reparatur – unabhängig von der Marke – und die Rechnung geht direkt an den TCS. Sollte es sich um einen Hagel- oder Sturm-schaden handeln, wird dies in den meisten Fällen von der Gebäudeversicherung übernommen. Schenker Storen hilft Ihnen auch in diesem Fall gerne weiter.

Mehr dazu unter: www.storen.ch/hagelschaden

UNSER TIPP:

Nutzen Sie das volle Potenzial Ihrer Storen – für mehr Lichtkomfort, Energieeffizienz und Werterhalt. Für die entsprechende Aufwertung sorgt nebst der richtigen Bedienung z. B. auch ein Stoffersatz, eine nachträgliche Motorisierung oder Modernisierung. Eine regelmässige Wartung trägt dazu bei, dass Sie jederzeit vollen Komfort geniessen. Die Fachleute von Schenker Storen beraten Sie gerne zu allen Anliegen.

www.storen.ch



**Schenker
Storen**

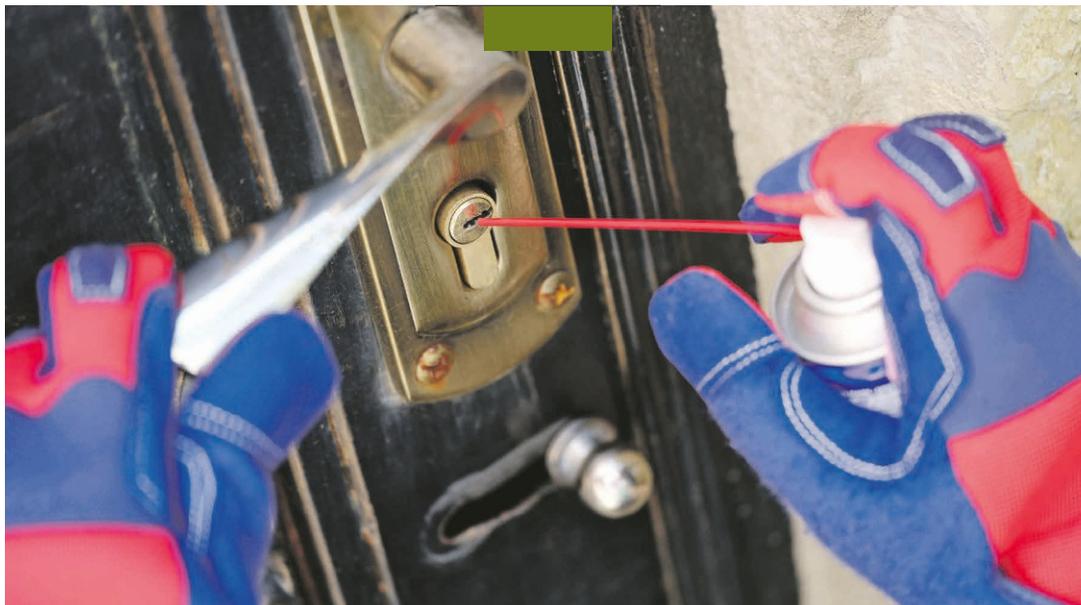


FOTO: MEGAFLOPP/SHUTTERSTOCK.COM

Nicht jedes Öl eignet sich zum Schmieren von Türen und Fenstern.

dem, Schutzsysteme wie Abfluss-Gitter zu installieren. Sie halten Schmutz zurück und verhindern ein Verstopfen des Fallrohres.

Dachanschlüsse prüfen, alle 5 Jahre

Vorgehen: Dichtungen zwischen Kamin, Entlüftungsröhren sowie Aufbauten und Dach werden mit der Zeit spröde, auch können sie schrumpfen. Überprüfen Sie visuell und mit leichtem Drücken, ob die Dichtungen noch gummiartig sind und die gesamte Fuge ausfüllen.

FLACHDACH

Pflanzen entfernen, 1 x jährlich

Vorgehen: Pflanzen auf dem Flachdach hindern das Wasser am Abfließen, und ihre Wurzeln können die Dachfolie beschädigen (Ausnahme: begrünte Flachdächer). Entfernen Sie Bewuchs regelmässig von Hand oder mit einem Spachtel. Arbeiten Sie vorsichtig und achten Sie darauf, nicht die Dachfolie zu beschädigen. Besteigen Sie zudem nur Flachdächer mit Brüstung und begehbarem Belag.

Dachanschlüsse prüfen, alle 5 Jahre

Vorgehen: Dichtungen zwischen Kamin, Entlüftungsröhren sowie Aufbauten und Dach werden mit der Zeit spröde, auch können sie schrumpfen. Überprüfen Sie visuell und mit leichten Drücken, ob die Dichtungen noch gummiartig sind und die gesamte Fuge ausfüllen.

FENSTER UND TÜREN

Dichtigkeit prüfen, 1 x jährlich im Winter

Vorgehen: Fenster- und Türdichtungen müssen flexibel und frei von Rissen sein, ihre Oberflächen dürfen nicht porös werden – ansonsten entweicht durch sie Heizwärme, zudem dringt mehr Lärm ins Haus. Kontrollieren Sie den Zustand der Dichtungen regelmässig visuell und machen Sie einmal jährlich den Dichtheitstest mit einer brennenden Kerze oder einem Feuerzeug: Falls die Flamme flackert oder sich unter Luftzug biegt, ist es Zeit zu handeln.

Überprüfen Sie am Ende dieses Tests zudem, ob die Fenster und Türen noch vollständig und spannungsfrei schliessen. Ist dies nicht der Fall, sollten Sie sie nachjustieren. Wer etwas handwerkliches Geschick hat, kann dies selbst tun (Anleitungen findet man im Internet), ansonsten überlässt man dies einer Fachperson.

Scharniere, Griffe und Schösser schmieren, 1 x jährlich

Vorgehen: Ölen Sie alle beweglichen Teile regelmässig mit einem Öl oder Fett. Verwenden Sie nur dafür vorgesehene Produkte, z. B. Silikonöl oder harzfreies Feinmechaniköl; ungeeignete Öle wie Pflanzenöle verharzen mit der Zeit und bewirken, dass die Mechanik klemmt. Besonders wichtig ist dies bei Schössern: Verharzen des Öl kann diese so blockieren, dass sie sich nicht mehr öffnen oder schliessen lassen.

Fenster reinigen, mehrmals jährlich

Vorgehen: Staub und Pollen auf Fensterscheiben sind nicht nur unschön anzusehen, sie können bei starker Sonneneinstrahlung auch auf dem Glas einbrennen und so nicht mehr entfernbare Spuren hinterlassen. Am besten reinigt man Fenster mit lauwarmem Wasser, das etwas Spülmittel enthält, und einem weichen Tuch oder Schwamm.



TCS Home:
Die beste Pannenhilfe
für Ihr Eigenheim.

Selbst bei guter Wartung und Pflege lassen sich Pannen im Eigenheim nicht immer vermeiden. In solchen Situationen ist der TCS für seine Mitglieder da. Er organisiert einen zuverlässigen Handwerker und übernimmt die Kosten für die Soforthilfe.

Jetzt mehr erfahren: tcs.ch/zuhause



Badrenovation wie von Zauberhand

Dank eines ausgeklügelten Montagekonzepts zaubern die Viterma-Handwerker innerhalb kürzester Zeit ein neues Wohlfühlbad. ✨

Wer dabei nun Horrorvorstellungen von Lärm, Staub und wochenlangen Nutzungsausfällen im Kopf hat, irrt. Die Badexperten von Viterma zeigen, dass eine Badrenovation auch anders ablaufen kann. Lediglich wenige Arbeitstage werden benötigt, um die alte Badewanne oder Dusche durch eine hindernisfreie und ebenerdige Dusche von Viterma zu ersetzen.



Nach nur wenigen Tagen kann das neue Wohlfühlbad seinen Besitzern übergeben werden.

Eigene Fertigung

Im Vordergrund stehen für Viterma vor allem Qualität und Kundenzufriedenheit. Aus diesem Grund setzt das Unternehmen auf hochwertige Produkte aus eigener Fertigung sowie auf Artikel namhafter Markenhersteller. Durch die unverbindliche Beratung direkt bei der Kundschaft zu Hause sowie massgefertigte Produkte schafft es Viterma, die ideale Raumlösung für das Badezimmer zu finden – selbst Sonderfälle wie Nischen oder Dachschrägen sind kein Hindernis.

Eine Besonderheit von Viterma sind die massgeschneiderten Duschtassen, die bodeneben verbaut werden und dank rutschhemmender Oberfläche höchste Sicherheit bieten. Das ebenfalls aus eigener Fertigung stammende Viterma Wandsystem macht das Badezimmer fugenlos und ist absolut einfach zu reinigen.

Montageablauf

Eine Badezimmer Teilsanierung führt Viterma in lediglich drei bis fünf Tagen durch. Das Viterma-Team legt dabei höchsten Wert auf Sauberkeit.

Alles wird vor Beginn der Arbeiten abgedeckt und dank einer Staubschutztüre gibt es im Rest der Wohnung kaum Staubemissionen.

Ist die alte Badewanne entfernt, werden direkt vor Ort finale Anpassungen an der massgefertigten Dusche vorgenommen sowie die wasserabweisenden Wandelemente passgenau zugeschnitten und schliesslich eingebaut. Auf Wunsch werden zudem auch Boden, Decke, Möbel und Armaturen im Badezimmer ersetzt.

Viterma deckt alle Leistungen mit eigenen, bestens geschulten Handwerkern ab. Das bedeutet für die Kundschaft: keine Abstimmungsprobleme unter den Gewerken und nur ein Ansprechpartner. Dieser kümmert sich um alles – von der Planung bis zur Umsetzung. Ein weiterer Vorteil: die Fixpreisgarantie. Damit können die Kunden sicher sein, stets nur den vorab vereinbarten Preis zu bezahlen.



Millimetergenau werden letzte Anpassungen gemacht.

Sich unverbindlich beraten lassen

Entweder beim Kunden direkt zuhause oder im Schauraum in Thal/Kottwil/Volketswil kann man sich ganz zwanglos informieren.

Mittlerweile haben die Viterma-Handwerker schon ca. 35 000 Bäder renoviert – und freuen sich über jedes neu verzauberte Wohlfühlbad, welches dazu kommt.

Viterma AG | Tel. 0800 24 88 33 | www.viterma.ch

Brennpunkt Garten

Nur zu oft entzünden sich Nachbarschaftsstreitigkeiten im Garten. Rechtsanwalt **David Aeby von TCS lex4you** beantwortet rechtliche Fragen, die TCS-Mitglieder oft beschäftigen.



?

Unser Garten ist ständig verkotet. Können wir unsere Nachbarin zwingen, ihre Katzen drinnen zu halten?

DAVID AEBY: Nein. Katzen dürfen – und sollen gemäss Tierschutz – auch draussen sein. Da sie im Gegensatz zu Hunden kaum erziehbar sind, können Sie rechtlich selten erfolgreich gegen deren Halter vorgehen, da er nicht für das Verhalten seiner Katze verantwortlich gemacht werden kann. In Ausnahmefällen – denkbar wäre zum Beispiel eine verhaltensgestörte Katze, die ganze Gartenbereiche zerstört – liesse sich eine Klage einreichen. Allerdings mit höchst ungewissen Erfolgsaussichten.

Unser Nachbar veranstaltet regelmässig laute Grillpartys. Was können wir dagegen unternehmen?

DAVID AEBY: Gemäss Schweizer Nachbarrecht darf man seine Nachbarn keinem übermässigen Lärm, Luftverunreinigungen und üblen Gerüchen aussetzen. Bei der Beurteilung stützen sich die Richter darauf ab, was ihrer Meinung nach ein durchschnittlicher Bewohner als übermässig empfindet. Gegen einen Holzkohlegrill mit starker Rauchentwicklung werden Sie sich eher wehren können als gegen einen Elektrogrill. Ebenso werden Sie eher etwas gegen laute, basslastige Musik unternehmen können als gegen gemächlichere, weniger weitschallende. Entscheidend ist zudem die Tageszeit: Vielerorts gilt eine Nachtruhe von 22 Uhr bis 6 Uhr sowie eine Mittagsruhe von 12 Uhr bis 14 Uhr. Dann darf nur in Zimmerlautstärke geredet und Musik gehört werden.

Ich möchte in meinem Garten eine Sichtschutzwand aufstellen. Darf ich das?

DAVID AEBY: Es gilt, mehrere Vorschriften zu beachten: Eine solche Wand muss sowohl den öffentlich-rechtlichen Bauvorschriften als auch den nachbarrechtlichen Vorschriften entsprechen; beide unterscheiden sich kantonal. Zudem unterscheiden sich die Vorgaben je nach Grösse und Grenzabstand. In der Realität bauen allerdings viele Grundstücksbesitzer Sichtschutzwände ohne vorgängige Abklärungen auf. Solange sich niemand beschwert, passiert in der Regel nichts. Falls doch, dann sollte sich die Sichtschutzwand möglichst einfach demontieren lassen – daran sollte man schon vorher denken.

Zu den
lexNews:



lex
4YOU

FOR SALE

Unendliche M² Schatten
in fast allen Farben

Gewinnen Sie
CHF 3'000.-
für eine Sonnenstore



storen.ch/sommer



Gestalten Sie eine Sonnenstore, die perfekt zu Ihrem Stil passt – mit unserem preisgekrönten Online-Konfigurator. Wählen Sie ausgehend von einem Grundmodell aus 20 Standardfarben und über 280 Stoffdesigns und passen Sie zusätzliche Optionen an. So schaffen Sie sich Platz für noch mehr Leben.
storen.ch

Schenker
Storen

Upgrade your living

MEHR UNABHÄNGIGKEIT UND SICHERHEIT ZU HAUSE

Persönliche Beratung, individuelle Installation und zuverlässiger Service.



TREPPENLIFT FÜR GERADE TREPPEN

Mit einem Treppenlift gewinnen Sie vollen Zugang zu allen Etagen Ihres Hauses und geniessen mehr Lebensqualität und Unabhängigkeit.



TREPPENLIFT FÜR GESCHWUNGENE TREPPEN

Gestalten Sie Ihr Zuhause barrierefrei – mit der Lösung für Treppen, die über ein oder mehrere Podeste verfügen und kurvig, kreisförmig oder elliptisch verlaufen.

STANNAH bietet innovative Mobilitätslösungen, die Ihr Leben sicherer und leichter machen. Unsere Liftsysteme sind individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt und ermöglichen Ihnen, sich mit Leichtigkeit und Vertrauen in Ihrem Zuhause zu bewegen. Ob Treppenlifte, Mini-Privatlifte oder Badewannenlifte – wir haben die perfekte Lösung für jede Lebenssituation. Vertrauen Sie auf unsere langjährige Erfahrung und höchste Qualität.



MINI-PRIVATLIFT

Die innovativen Mini-aufzüge verbinden sich harmonisch mit jeder Architektur und Einrichtung von Gebäuden. Die Installation benötigt weder Schacht noch Grube.

IHRE VORTEILE IM ÜBERBLICK

- Expertenberatung und Installation: Für ein barrierefreies Leben in Ihrem Zuhause.
- Ohne Zwischenhändler: Alles aus einer Hand für eine effiziente Umsetzung.
- Zuverlässiger Service: Garantierte reibungslose Nutzung auch nach dem Kauf.



BADEWANNENLIFT

Unabhängig und sicher zuhause in der Badewanne entspannen: Baden stärkt unser Immunsystem und fördert unser seelisches Gleichgewicht.

Stannah



Gratis

Automatisches
Fussbrett im Wert
von CHF 400.–
für TCS
Mitglieder

Kluge Lösungen für blöde Treppen.

Bleiben Sie grenzenlos mobil – da, wo es am schönsten ist: Treppenlifte, Homelifte, Plattformlifte und Badewannenlifte von Stannah bringen Ihnen die Freiheit, um Ihr Zuhause jederzeit und ohne Einschränkungen geniessen zu können.



Rufen Sie uns an 044 512 31 03
sales@stannah.ch | stannah.com

⊕ Beste Service-Qualität
schweizweit



TCS12241

Name:

Vorname:

Strasse:

PLZ/Ort:

Telefon:

Stannah

Bitte senden Sie mir Ihre
Gratisinformationen.



Stannah Switzerland AG
Steinackerstrasse 6
8902 Urdorf



Sparsame Bewässerungssysteme und trockenresistente Pflanzen werden zunehmend wichtig.

So überlebt Ihr Garten heisse Tage

Die Sommer werden heisser und trockener – darauf sind Gärten in der Schweiz oft unzureichend vorbereitet. Mit einigen Massnahmen machen Sie Ihren Garten «hitzefest».

TEXT – TANJA SEUFERT

Die Anzahl Hitzetage in der Schweiz hat in den letzten Jahrzehnten zugenommen – ebenso die Durchschnittstemperaturen. Selbst der anfangs kühle und nasse Sommer 2024 lag gemäss MeteoNews 1,5 °C über dem Klimamittel von 1991 bis 2020. Hobbygärtnerinnen und Hobbygärtner müssen sich auf zunehmend heissere Sommer einstellen, in denen sich niederschlagsreiche mit trockenen Phasen abwechseln. Mit diesen Massnahmen wappnen Sie Garten und Terrasse.

320'000

So viele Blitze entluden sich im Sommer 2024 in der Schweiz. Am häufigsten blitzte es im Kanton Bern.

2 °C

Um so viel ist die Jahresmitteltemperatur in der Schweiz seit 1864 (Messbeginn) angestiegen.

2022

Dieses Jahr war das wärmste Jahr seit Messbeginn. Die acht wärmsten Jahre wurden nach 2010 registriert.

1. SETZEN SIE AUF TROCKENRESISTENTE ARTEN

Insbesondere an exponierten Standorten ohne Beschattung sind Pflanzen, die Hitze und Trockenheit vertragen, gefragt. Doch sollten sie auch frostige Tage problemlos überstehen können. In Töpfen lassen sich zum Beispiel mediterrane Kräuter wie Thymian und Rosmarin ziehen. Achten Sie bei Stauden, Hecken und Bäumen auf deren Anforderungen an den Standort und lassen Sie sich beraten, bevor Sie eine teure Pflanze kaufen. Grundsätzlich sind tiefwurzelnde Pflanzen widerstandsfähiger – zum Beispiel Sonnenhut, Lavendel oder Ginster. Trockenheitsliebend sind Gehölze wie Tamariske oder Ölweide und Gräser wie Mexikanisches Federgas.

2. INVESTIEREN SIE IN EIN BEWÄSSERUNGSSYSTEM

Einmal regnet es wie aus Kübeln, dann herrscht wieder tagelang Gluthitze? Mit einem intelligenten Bewässerungssystem reduzieren Sie den Wetterstress für Ihre Blumen und den Rasen. Sensoren erfassen Bodentrockenheit und/oder Niederschlag und bewässern Ihr kostbares Grün autonom. An einen Regentank angeschlossen, verbraucht das Bewässerungssystem nicht einmal Trinkwasser.

3. ACHTEN SIE AUF EINE GUTE VERSICKERUNG

Versiegelte Böden lassen Starkregen zu Fluten anschwellen. Das kann bis zur Überschwemmung führen. Achten Sie deshalb auf ausreichend Versickerungsflächen wie Kies oder Rasengittersteine anstelle von Asphalt.

4. VERBESSERN SIE DAS MIKROKLIMA

Bäume und Sträucher spenden Schatten und kühlen das Mikroklima, Hecken und Natursteinmauern bieten naturnahen Windschutz. Nicht zuletzt schützt Mulchen Ihre Pflanzen vor Erosion bei Starkregen und reduziert die Verdunstung.

STIHL



STARTEN SIE DIE GARTEN- SAISON

MIT AKKU QUALITÄT. VON STIHL.

Mehr Informationen erhalten Sie in Ihrem STIHL Fachhandel
oder unter stihl.ch



Endlich geht es wieder los im Garten. Mit dem AK-System mähen, schneiden, sägen oder reinigen Sie im Garten und rund ums Haus. Und das mit nur einem Akku für alle Geräte.

AKU
SYSTEM

AKKU POWER. VON STIHL.



Rasenpflege: Einfacher geht's nicht

Ob zum Spielen, Sporttreiben oder Entspannen: Ein Rasen lässt sich vielseitig nutzen und ist daher wichtiger Bestandteil eines Gartens. So gedeiht das Grün am besten – und ohne grossen Aufwand.

REDAKTION – **MYHOME**

■ Für einen schönen Rasen braucht es keinen grünen Daumen: Entscheidend ist die regelmässige Pflege. Die erforderlichen Arbeiten hängen von der Jahreszeit ab und müssen nur ein paar Mal jährlich ausgeführt werden (siehe Infobox). Mit einer Ausnahme: Einen Rasen sollte man von März bis November regelmässig mähen. Der häufige Schnitt sorgt dafür, dass die Gräser neue Seitentriebe bilden. Dadurch wächst der Rasen dicht und verdrängt Unkraut.

Checkliste ■ Das 1x1 der Rasenpflege

<input type="checkbox"/> Ansäen: April/Mai
<input type="checkbox"/> Bewässern: März bis November (nach Bedarf, je nach Witterung)
<input type="checkbox"/> Mähen: März bis November (1–2 x pro Woche)
<input type="checkbox"/> Unkraut entfernen: März bis November (regelmässig)
<input type="checkbox"/> Düngen: März bis November (3–4 x jährlich)
<input type="checkbox"/> Vertikutieren: April/Mai und September/Oktober
<input type="checkbox"/> Laub entfernen: November/Dezember

Zum Glück erledigen heute Mähroboter diese wiederkehrende Aufgabe – schneller, zuverlässiger und exakter, als wir Menschen es je konnten.

Allerdings ist Mähroboter nicht gleich Mähroboter, die Qualitätsunterschiede sind gross. Darauf sollte man bei der Wahl achten:

- ▶ **Einfache Bedienung:** Die neuen Mähroboter iMOW® 3 und iMOW® 4 von STIHL lassen sich unkompliziert über die MY iMOW® App programmieren und überwachen – sie verfügen dazu über eine Bluetooth- und eine WLAN-Schnittstelle.
- ▶ **Geländegängigkeit:** Ein Mähroboter soll auch mit Steigungen und Bodenunebenheiten klarkommen. STIHL iMOW® 3 und iMOW® 4 meistern bis zu 40 % Steigung und passen die Klingengeschwindigkeit der Fahrgeschwindigkeit und der Mähsituation an. Dies gewährleistet an jeder Stelle ein perfektes Schnittbild.
- ▶ **Kurze Mähintervalle:** Ein Rasen ist nicht zum Pflegen, sondern zum Nutzen da. Intelligentes Lademanagement der neuen iMOW® Modelle 3 und 4 von STIHL passt die Dauer und Intensität der Ladephasen der leistungsstarken Akkus automatisch dem Mähplan an – und es bleibt mehr Zeit, den Garten zu geniessen.

In Zusammenarbeit
mit myHome und

STIHL



Sonntags wechseln
wir zwischen Wohnungs-
suche und Selbstfindung.



SonntagsZeit zum Hinschauen
hinschauen.sonntagszeitung.ch



Effizienter Mückenschutz ohne Insektizid – auch gegen Tigermücken

Die tagaktive Tigermücke breitet sich auch nördlich der Alpen aus. Sie ist nicht nur lästig, sondern kann auch Viren übertragen. Spezielle Fallen für den Aussenbereich schaffen Abhilfe.

REDAKTION – **MYHOME**

■ Ob Moskitonetz, Mückenstecker, «ANTI-BRUMM» oder Citronella-Kerze: Strategien gegen die lästigen Blutsauger gibt es viele – die einen helfen mehr, die anderen weniger. Heimische Mücken sind erst ab der Dämmerung aktiv und nicht besonders aggressiv. Oft lassen sie sich schon mit Mückenschutzmitteln aus ätherischen Ölen fernhalten.

Anders die Asiatische Tigermücke, die zunehmend in unseren Breitengraden auftritt: Sie ist tagaktiv und sehr hartnäckig. Wer im Garten auf Tigermü-

cken trifft, sollte umgehend Massnahmen treffen. Denn Tigermücken sind nicht nur lästig, sondern können auch Krankheiten übertragen. Neben vorbeugenden Massnahmen (siehe auch Interview) sind Mückenfallen eine einfache Methode, um diese Plagegeister ohne Insektizide oder Hautsprays fernzuhalten und ihre Population im Zaum zu halten. Von der Firma Biogents gibt es zwei Arten von Outdoor-Mückenfallen:

AKTIVFALLE MOSQUITAIRE: MÜCKEN EINFANGEN

Die Falle «Mosquitaire» ist eine innovative Mückenfalle, die speziell für die Bekämpfung von Tigermücken im Freien entwickelt wurde. Die robuste, strombetriebene Einsaugfalle wird weltweit erfolgreich zur Mückenbekämpfung eingesetzt. Sie ahmt den menschlichen Hautgeruch nach und lockt die Mücken zusätzlich mit speziellen Luftströmen und visuellen Reizen an. Wird die Falle in der Nähe von Ruheplätzen und potenziellen Brutstätten der Mücken aufgestellt, fängt sie die Insekten ab, bevor

In Zusammenarbeit
mit myHome und





Einkaufsliste ■
Biogents-Produkte im Jumbo-Sortiment:

Mosquitaire Tigermücken-falle (Aktivfalle)

Mosquitaire Nachfüllpack

GAT 2 Tiger-mückenfalle (Passivfalle)

diese Terrassen und andere Aufenthaltsbereiche erreichen. Nützliche Insekten wie Schmetterlinge, Bienen oder Marienkäfer sind dabei nicht gefährdet.

Für die besten Resultate sollte die Falle an einem schattigen, windgeschützten und feuchten Ort stehen (typische Ruhezone von Mücken) und kontinuierlich in Betrieb sein.

PASSIVFALLE GAT: POPULATION EINDÄMMEN

Die GAT-Falle von Biogents wurde speziell entwickelt, um die Population von Tigermücken im Aussenraum nachhaltig zu verringern. Im Gegensatz zur aktiven BG-Mosquitaire-Falle zielt die GAT-Falle auf Weibchen ab, die bereits Blut aufgenommen haben und nach einem geeigneten Platz zur Eiablage suchen. Damit verhindern sie effizient ein Anwachsen der Mückenpopulation. Die GAT-Falle ist eine passive Falle, die ohne Strom oder chemische Lockstoffe auskommt. Sie nutzt Wasser und spezielle Reize, um eiertragende Tigermückenweibchen anzulocken und einzufangen.

Info ■
Deshalb sollte man Tigermücken bekämpfen



Die tagaktive Asiatische Tigermücke (*Aedes albopictus*) kommt mittlerweile in der ganzen Schweiz vor und gehört zu den invasiven Arten. Sie kann Viruserkrankungen wie Dengue, Chikungunya und Zika übertragen – durch Mücken, die aus Risikogebieten eingeschleppt werden, könnten sich die Viren auch in der Schweiz verbreiten.

Nachgefragt ■
«Wichtig ist, die Fallen korrekt zu platzieren»



MARKUS RUSS
Purchasing
Product Manager
Gartentechnik
bei Jumbo

Was tun bei einer Mückenplage im Garten oder auf der Terrasse?

Suchen Sie als Erstes nach der Ursache und beseitigen Sie diese. Mücken legen ihre Eier in stehendes Gewässer, dazu reicht bereits eine kleine Menge, etwa Regenwasser in einem leeren Topf. Deshalb sollten Regentonnen abgedeckt werden und keine offenen Eimer, Untersetzer und andere Behälter herumstellen. Ist das nicht möglich, sollte man das Wasser regelmässig auf Mückenlarven untersuchen und diese abschöpfen oder mit einem biologischen Mittel abtöten.

Biogents bietet Aktiv- und Passivfallen speziell gegen Tigermücken. Welche ist sinnvoll?

Am effizientesten ist es, die beiden Fallen zu kombinieren. So werden einerseits stechfreudige Weibchen abgefangen und andererseits solche, die bereits Blut aufgenommen haben, an der Eiablage gehindert. Wichtig ist, die Fallen korrekt aufzustellen und durch die ganze Saison, je nach Witterung etwa von April bis September, zu betreiben. Auch sollten Sie andere Brutplätze eliminieren, so wie oben beschrieben damit sie die Passivfalle nicht konkurrenzieren.

Wo muss ich eine solche Falle denn konkret platzieren?

Ideal sind feuchte, schattige, wind- und regengeschützte Orte. Die Fallen werden auf den Boden gestellt und sollten nicht zu versteckt, sondern noch sichtbar sein. So erzielen Sie die höchste «Fangquote». Bringen die Fallen nicht die gewünschten Resultate, wechseln Sie den Platz – manchmal muss man ein wenig experimentieren, bis der perfekte Standort gefunden ist.

TCS Tipp: Einmal pro Jahr das Zuhause durchzuchecken lohnt sich.

Auch wenn alles problemlos läuft und funktioniert: Es ist wichtig, einmal pro Jahr alle Haushaltsgeräte, sämtliche Abflüsse und die Heizung kritisch unter die Lupe zu nehmen. Viele Schäden deuten sich oft nur leise an – doch plötzlich sind sie da und es kann schnell teuer werden.

Vorbeugen ist günstiger als heilen: Mit diesen Tipps der Fachleute von TCS Home minimieren Sie das Pannenrisiko in Ihrem Eigenheim.

Abfluss/Sanitäreanlagen.

- Schutz vor verstopften Abflüssen: Speiseabfälle, Öle, Shampoo-Rückstände und Haare können zu Verstopfungen führen. Ein Abflusssieb ist eine wirksame Lösung, um dies zu verhindern.
- Bevor Sie die Pfanne reinigen, sollten Sie Bratfett am besten mit einem Stück Küchenpapier aufnehmen und im Hausmüll entsorgen – so bleibt der Abfluss frei.
- Wenn das Wasser nur noch träge abläuft, kann dieses Hausmittel Abhilfe schaffen: Geben Sie Natron direkt in den Abfluss und giessen Sie Essig hinterher. Nach etwa zehn Minuten mit heissem Wasser nachspülen.

Haushaltsgeräte.

- **Kühl- und Gefrierschrank:** Verwenden Sie zur Reinigung hauptsächlich warmes Wasser. Reinigen Sie auch regelmässig die Gummidichtungen. Schliesst die Türe nicht mehr richtig, nimmt die Kühlleistung deutlich ab und der Stromverbrauch zu. Pflegen Sie nach dem Reinigen die abgetrockneten Gummidichtungen mit Talkum-Pulver.



- **Geschirrspüler und Waschmaschine:** Richtig waschen beginnt mit der Dosierung: Viele verwenden zu viel Waschmittel. Achten Sie daher stets auf die empfohlene Menge und Art des Waschmittels.
- Reinigen Sie Sieb und Filter periodisch. Zusätzlich empfiehlt sich eine regelmässige Wäsche mit einem Maschinenreiniger, der sowohl Fett löst als auch Kalkablagerungen entfernt.

Heizung.

- Lassen Sie einmal pro Jahr einen Heizungsservice durchführen. So stellen Sie sicher, dass die Heizung in der nächsten Heizperiode garantiert funktioniert.

Tipp: Vereinbaren Sie schon jetzt einen Termin für die Heizungsprüfung im Spätsommer.

- Ausserhalb der Heizperiode sollten Sie die Thermostatventile in geöffneter Position belassen. Andernfalls besteht die Gefahr, dass sie festsetzen.
- Festsitzende Ventile befreien: Falls ein Thermostatventil blockiert, lässt es sich meist wieder gangbar machen. Hilfreiche Anleitungen dazu finden Sie in zahlreichen Online-Videos.

Elektroinstallationen:

- Grundsätzlich: Finger weg von Eigenarbeit! Elektrische Installationen und Reparaturen sollten ausschliesslich von Fachleuten durchgeführt werden.
- FI-Schalter (Fehlerstrom-Schutzschalter) jährlich testen: So stellen Sie sicher, dass die Sicherung im Ernstfall sofort auslöst:

Schalten Sie angeschlossene Geräte (wie PCs) vorher aus. Betätigen Sie die Test-Taste am Sicherungskasten (meist farbig markiert mit «T»).

Stellen Sie den FI-Schalter nach dem Test wieder auf «Ein» – jetzt ist der Stromkreis aktiv und der Schutz gewährleistet.

Dies verhindert, dass die Sicherung bei einem echten Notfall verzögert reagiert.

Kommt es trotz aller Sorgfalt zu einer Panne.

Dann helfen Ihnen die Expertinnen und Experten des TCS umgehend weiter. Denn der TCS ist nicht nur bei Pannen auf der Strasse eine zuverlässige Hilfe, sondern auch bei plötzlichen Störungen und Defekten im Haushalt. TCS Home organisiert für Sie den richtigen Handwerker, der in drei von vier Fällen das Problem gleich vor Ort lösen kann. Besonders gut: TCS Home sorgt auch dafür, dass die Panne im Haushalt nicht zu teuer wird – die Kosten für 45 Minuten Arbeitszeit, Anfahrt und Kleinmaterial sind inbegriffen.

Apropos: 80% aller Kundinnen und Kunden sind mit TCS Home zufrieden oder sehr zufrieden.

Informieren Sie sich jetzt über TCS Home – und sichern Sie sich die beste Pannenhilfe fürs Eigenheim:

Online via tcs.ch/zuhause oder telefonisch über **058 827 27 27**

TCS Home:

Die beste Pannenhilfe für Ihr Eigenheim.



TCS Home hilft bei Notfällen in Ihren eigenen vier Wänden, zum Beispiel, wenn der Abfluss verstopft ist, die Heizung versagt oder der Geschirrspüler aussteigt.



Unsere Einsatzzentrale ist an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr erreichbar.



Ein Anruf genügt: Wir organisieren für Sie schnellstmöglich eine qualifizierte Handwerkerin oder einen qualifizierten Handwerker.



Kostenübernahme für zwei Soforthilfeinsätze pro Jahr – 45 Minuten Arbeitszeit, Fahrkosten und Kleinmaterial inklusive.

Jetzt mit 25% Rabatt

1 Jahr für nur
CHF 74.25
statt ~~CHF 99.-~~

Mehr Infos und Abschluss:
tcs.ch/zuhause
oder **058 827 27 27**



Trauminsel Sardinien - Exklusiv erleben

Das ultimative Premium-Erlebnis – Privatflieger & 5-Sterne-Hotel am Traumstrand

Flugreise



car-tours.ch
Erstklassige Gruppenreisen mit Schweizer Reiseleitung

Zimmer mit Meersicht

5-Sterne Hotel am Traumstrand

3 exklusive Ausflüge inklusive

Reisen mit dem Privatflieger

*Stilvoll, traumhaft
& unvergesslich*

Diese Reise ist etwas ganz Besonderes! Mit dem Privatflieger reisen wir stilvoll von Zürich nach Sardinien und geniessen die Annehmlichkeiten eines 5-Sterne-Hotels direkt am Traumstrand. Freuen Sie sich auf ein handverlesenes Ausflugspaket mit unvergesslichen Erlebnissen, wie den magischen Maddalena-Inseln und der glamourösen Costa Smeralda. Ein exklusives Reiseerlebnis, das keine Wünsche offen lässt!

8 Reisetage
ab nur

Fr. 3899.-

im Doppelzimmer mit Meersicht

REISEHIT
156

Leistungen - Alles schon dabei!

- ✓ Privatflug mit Travelcoup Zürich-Olbia-Zürich
- ✓ Sämtliche Flugnebengebühren wie Taxen, Steuer & Kerosinzuschlag
- ✓ Transfer Flughafen-Hotel-Flughafen
- ✓ 7 Übernachtungen im Hotel ABI D'ORU BEACH HOTEL & SPA, Porto Rotondo (Meersichtzimmer)
- ✓ 7 x ausgiebiges Frühstück im Hotel
- ✓ 1 x feines Nachtessen Agriturismo La Colti
- ✓ Bootsausflug zu den Maddalena Inseln inkl. Mittagessen
- ✓ Ausflug Costa Smeralda inkl. Mittagessen
- ✓ Interessante Stadtführung in Olbia
- ✓ Lokale Schweizer car-tours.ch Reiseleitung auf Sardinien

Unser Sonderpreis für Sie:

Preis pro Person im Doppelzimmer
im Abi d'Oru Beach Hotel & Spa ***
Porto Rotondo Fr. 3899.-**

Nicht inbegriffen/zusätzlich wählbar:
Einzelzimmerzuschlag Fr. 899.-
Buchungsgebühr: Fr. 24.- pro Person
(entfällt bei Online-Buchung)

Flug: ab/bis Zürich



TRAVELCOUP

Erleben Sie den exklusiven Komfort einer Reise mit dem Privatflieger! Mit einem kurzen Check-in und dem Privatjet-Terminal sparen Sie wertvolle Zeit. An Bord geniessen Sie Spitzenservice und exquisite Speisen, während der Concierge Ihre Wünsche erfüllt. Luxusöse Sitze und viel Beinfreiheit runden Ihr Premium-Erlebnis ab – pure Entspannung von Anfang bis Ende!



Exklusivreise vom 10.-17. Oktober 2025

Ihr tolles Reiseprogramm:

1. Tag, Freitag 10. Oktober 2025 – Anreise im Privatflieger

Wir starten stilvoll! Mit dem Privatflieger von Travelcoup fliegen wir direkt von Zürich nach Olbia. Nach einer herzlichen Begrüssung bringt uns der Transfer direkt zu unserem traumhaften 5-Sterne-Hotel Abi d'Oru Beach – eine wahre Oase am türkisblauen Meer. Willkommen auf Sardinien!

2. Tag, Samstag 11. Oktober 2025 – Entspannung am Traumstrand

Der Tag gehört ganz Ihnen! Entspannen Sie am zuckerweissen Traumstrand direkt vor Ihrem Hotel oder gönnen Sie sich eine Auszeit im luxuriösen Spa.

3. Tag, Sonntag 12. Oktober 2025 – Inselparadies La Maddalena

Ein unvergesslicher Bootsausflug zu den Maddalena-Inseln steht bevor! Glasklare Buchten, schimmernde Farben und feiner Sandstrand erwarten uns. Ein besonderes Highlight: der rosafarbene Strand von Budelli. Kapitän Nunzio verwöhnt uns an Bord mit einem typisch italienischen Mittagessen, während wir die traumhafte Küste vom

Wasser aus geniessen. Die Farben des Meeres – von Türkis bis Smaragdgrün – machen diesen Tag zu einem echten Bilderbucherlebnis.

4. Tag, Montag 13. Oktober 2025 – Dolce Far Niente

Ein Tag zum Durchatmen. Relaxen Sie im Spa, nehmen Sie ein Bad im Meer oder erkunden Sie die Umgebung.

5. Tag, Dienstag 14. Oktober 2025 – Entdeckungen an der Costa Smeralda

Heute erkunden wir die legendäre Costa Smeralda! Wir starten in Porto Rotondo, einem charmanten Hafenort, und fahren weiter über das Bergdorf San Pantaleo bis nach Porto Cervo, wo der Jetset zuhause ist. Unser Ausflug endet in Baja Sardinia, einem malerischen Ferienort, der mit seiner hübschen Fussgängerzone und dem Meerblick zum Bummeln einlädt.

6. Tag, Mittwoch 15. Oktober 2025 – Kulinarischer Genuss auf dem Agriturismo

Der Tag steht zur freien Verfügung, um das Hotel und die Umgebung in Ruhe zu geniessen. Am Abend erwartet uns ein köstliches Nachtessen auf dem Agriturismo La

Colti – ein kulinarischer Genuss, der die sardische Küche in all ihrer Vielfalt zelebriert.

7. Tag, Donnerstag 16. Oktober 2025 – Olbia und Entspannung

Am Vormittag erkunden wir die charmante Stadt Olbia. Die beeindruckende Basilika San Simplicio und die Kirche San Paolo mit ihrer farbenfrohen Kuppel sind wahre Highlights der Stadt. Anschliessend haben Sie Freizeit, um durch die Gassen zu schlendern oder einen Kaffee zu geniessen. Am Nachmittag kehren wir ins Hotel zurück und lassen den Tag am Strand oder im Spa ausklingen.

8. Tag, Freitag 17. Oktober 2025 – Heimreise im Privatflieger

Nach einem letzten Frühstück geniessen wir die morgendliche Sonne Sardiens, bevor es mittags zum Flughafen geht. Mit dem Privatflieger fliegen wir entspannt zurück nach Zürich – im Gepäck wunderschöne Erinnerungen an eine unvergessliche Woche.

REISEGARANTIE
reka Noch mehr sparen -
bis 100% REKA-Checks!

Limitierte Plätze! Sofort buchen & profitieren!

Tel. 0848 00 77 88

www.car-tours.ch